



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Geplante Beschränkung zu 1,4-Dioxan in Tensiden

Aktuell seit 09.06.2026 13:46:30

Angegeben von:

Verband der Hersteller von Textil-, Papier-, Leder- und Pelzhilfs- und -farbmitteln, Tensiden, Komplexbildnern, Antimikrobiellen Mitteln, Polymeren Flockungsmitteln, Kosmetischen Rohstoffen und Pharmazeutischen Hilfsstoffen oder verwandten Produkten e. V. - Verband TEGEWA e. V. (R000552) am 20.06.2024

Beschreibung:

BAuA und UBA haben eine Beschränkung gemäß der REACH-VO für 1,4-Dioxan in Tensiden vorgeschlagen. Dabei ist ein Grenzwert von < 1 ppm in jedem einzelnen Tensid vorgesehen. Dies würde bedeuten, dass wichtige Tenside wie SLES in der EU nicht mehr hergestellt werden könnten. Zusätzlich würde die Auflage, dass das Abwasser aus Herstellung und industriellen Verwendung "frei" von 1,4-Dioxan sein muss, die Produktion von Tensiden in Europa stark beeinträchtigen. TEGEWA setzt sich dafür ein, dass der vorgesehene neue Grenzwert für 1,4-Dioxan in Tensiden realisierbar und kosteneffektiv für die herstellende Industrie sein müsste und möchte dabei die Behörden in Bezug auf eine praktikable und praktische Implementierung auf nationaler und europäischer Ebene begleiten, kommentieren und unterstützen.

Betroffene Interessensbereiche (2)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)